

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressemitteilung

Nr. 58/2020

Potsdam, 09. März 2020

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
Fax: 0331 – 866 4545
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de

Achtung Sperrfrist: Heute, 17.00 Uhr

Akten und Ordner an den Wänden des Kulturministeriums

Kulturstaatssekretär Tobias Dünow eröffnet Ausstellung der Potsdamer Künstlerin annhoff (Annette Strathoff) mit Monotypien und Collagen

Kulturstaatssekretär **Tobias Dünow** hat heute die Ausstellung 'WAS WAR DER ZWECK IHRER REISE' der Potsdamer Künstlerin annhoff (Annette Strathoff) mit Collagen, Montagen und Assemblagen im Kulturministerium in Potsdam eröffnet. „Trotz fortschreitender Digitalisierung: Papier, Ordner, Akten, Etiketten und Heftklammern sind immer noch integraler Bestandteil von Ämtern und Behörden. Ab heute liegen sie aber nicht nur in Schränken und Schuladen, sondern hängen auch an den Wänden des Kultur- und Wissenschaftsministeriums. Die Potsdamer Künstlerin Annette Strathoff setzt sich seit mehreren Jahren künstlerisch und kreativ mit dem Thema 'Antragsdschungel in Ämtern und Behörden' auseinander. In ihren Werken geht es um Spurensuche, um Versuche, Vergangenheit aufzuarbeiten und abzurechnen und darum, neue Sinn- und Zeitzusammenhänge zu dokumentieren – und das ist alles andere als graue Materie, wenn man die bunten Collagen, Montagen und Assemblagen der Künstlerin sieht. Annette Strathoff steht für die Vielfalt künstlerischen Schaffens und die beeindruckenden Leistungen der Künstlerinnen und Künstler in unserem Land – ich freue mich, dass ihre Werke in den kommenden Wochen im Kulturministerium zu sehen sind.“

Die 1953 in Gütersloh geborene **Annette Strathoff** studierte unter anderem Kunst, Fotografie und Textilgestaltung in Bielefeld, Essen und Wuppertal. Studienaufenthalte führten sie nach Amerika, ins Baltikum und nach China. Seit 2003 lebt und arbeitet sie als freischaffende Künstlerin in Potsdam. Sie ist Mitglied im Brandenburgischen Verband Bildender Künstlerinnen und Künstler. Die aktuelle Ausstellung ist bis zum 30. April 2020, montags bis freitags, von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur zeigt regelmäßig **Ausstellungen** in seinen Räumen. Zuletzt zeigten die Künstlerinnen Antje Maecker und Simone Westphal Malerei, Zeichnungen und Filzskulpturen. Davor waren Arbeiten der Stahnsdorfer Künstlerin Frauke Schmidt-Theilig, der digitalisierte Nachlass des Fotografen Max Zeisig des Perleberger Stadt- und Regionalmuseums sowie die Ausstellungen 'Landpartie' mit Arbeiten der Wiepersdorf-Stipendiatinnen und -Stipendiaten des Jahres 2018 und 'Hans-Otto Gehrcke – Maler und Segler' mit Werken aus dem Nachlass des Fercher Malers zu sehen.